

2. Treffen der Steuerungsgruppe Agenda21 Plus Donaustadt

9.02.2010, 15.00-17.00 Uhr, Sitzungssaal BV 22

Anwesende:

Josef Taucher (SPÖ, Bezirksvorsteher Stellvertreter)

Bernhard Wolf (SPÖ)

Eva Hauk (Grüne, Clubobfrau)

Andrea Binder-Zehetner (Verein Lokale Agenda 21 Wien)

Johannes Posch, Milena Grossauer (PlanSinn)

Entschuldigt: Horst Binder (ÖVP Clubobmann), Gerhard Gstöttner (Agendagruppe Rad)

TOPs

- (1) Geschäftsordnung der SteuerungsGruppe
- (2) LA21 Plus – Impulsplattform und Schwerpunktthemen
- (3) Berichte von laufenden AgendaAktivitäten:
 - Stadtteilnetzwerk Hirschstetten
 - Auftaktveranstaltung LA 21 Plus Donaustadt
 - Stadtteilschwerpunkt Stadlau
 - GenerationenPlattform

(1) Geschäftsordnung der SteuerungsGruppe

Bereits bei der letzten Sitzung der SteuerungsGruppe gab PlanSinn einen Überblick zur aktualisierten Geschäftsordnung; bei der heutigen SteuerungsGruppe werden einige Punkte genauer betrachtet:

Bezeichnung „AgendaGruppe“:

Formiert sich eine Gruppe aktiver Menschen, die zu einem Thema der nachhaltigen Entwicklung arbeitet, ist die formale Bezeichnung dafür AgendaInitiative. Das Team der LA 21 Plus Donaustadt begleitet und unterstützt die AgendaInitiative in der Formulierung ihrer Ziele und Vorhaben. Mit dem Agenda Nachhaltigkeitscheck wird das Projekt auf seine nachhaltigen Wirkungen hin überprüft. In weiterer Folge kann die AgendaInitiative ihre Ideen und Vorhaben der SteuerungsGruppe präsentieren. Die SteuerungsGruppe entscheidet, ob die AgendaInitiative eine AgendaGruppe wird. Wird die Gruppe bestätigt, kann sie eine Vertreterin / einen Vertreter als stimmberechtigtes Mitglied in die SteuerungsGruppe entsenden.

Der Begriff „AgendaGruppe“ wird in der Geschäftsordnung übergeordnet für eine Gruppe aktiver Menschen mit Agenda-Fokus verwendet, die von der SteuerungsGruppe bestätigt worden ist. Die konkrete Ausprägung der AgendaGruppe kann unterschiedlich sein, ebenso

ihr Name. Er umfasst sowohl AgendaNetzwerke, AgendaPlattformen und dergleichen. Diese Gruppen können aus BürgerInnen, aus VertreterInnen von Institutionen und Organisationen und anderen Akteuren vor Ort bestehen. AgendaGruppen laufen meist über einen längeren Zeitraum, werden vom Team der LA21 Plus Donaustadt begleitet und bearbeiten AgendaProjekte.

Seite 3 Punkt 2d der Geschäftsordnung: der letzte Absatz ist von PlanSinn auf Basis der Diskussion bei der letzten SteuerungsGruppe neu in die Geschäftsordnung aufgenommen worden: *„Themen und Ideen zum AgendaProzess, die in der SteuerungsGruppe besprochen werden, können anschließend von den Parteien als gemeinsamer Antrag formuliert und in die Bezirksvertretungssitzung eingebracht werden. Sollte es auf Dauer keine Einigung geben bzw. wird die Idee in der Steuerungsgruppe mehrheitlich langfristig abgelehnt, dann steht es jeder politischen Partei frei, im Alleingang einen Antrag an die Bezirksvertretung zu stellen.“*

Anmerkung Eva Hauk: Wenn ein wichtiges Thema im Rahmen der SteuerungsGruppe besprochen wird, jedoch keine Einigung erreicht wird, sollte es trotzdem rasch von den politischen VertreterInnen in der Bezirksvertretung eingebracht werden können.

Die SteuerungsGruppe einigt sich darauf, den Punkt folgendermaßen umzuformulieren und zu ergänzen: *„Themen und Ideen zum AgendaProzess, die in der SteuerungsGruppe besprochen werden, können anschließend von den Parteien sofern notwendig als gemeinsamer Antrag formuliert und in die Bezirksvertretungssitzung eingebracht werden. Sollte es auf Dauer keine Einigung geben bzw. wird die Idee in der Steuerungsgruppe mehrheitlich abgelehnt, dann steht es jeder politischen Partei frei, im Alleingang einen Antrag an die Bezirksvertretung zu stellen – ohne Bezugnahme auf die LA21 Plus.“*

Der AgendaProzess ändert sich mit der Agenda Plus etwas; in Zukunft wird die ImpulsPlattform Impulse an die Agenda geben. Die oben genannte Ergänzung der Geschäftsordnung soll AgendaInitiativen und AgendaGruppen schützen, dass ihre Ideen nicht von einer Partei einverleibt werden.

PlanSinn arbeitet die Änderungen in die Geschäftsordnung ein; beim nächsten Treffen der SteuerungsGruppe soll sie von den Mitgliedern der SteuerungsGruppe unterschrieben werden.

(2) LA21 Plus – Impulsplattform und Schwerpunktthemen

Bericht von Andrea Binder-Zehetner:

Die ImpulsPlattform hat sich bereits einmal getroffen. Zirka 30 bis 35 Menschen aus Magistratsabteilungen, BürgerInnen und PolitikerInnen haben dort zu den drei Themenschwerpunkten diskutiert. Die Ergebnisse wurden in weiterer Folge in der Transfergruppe besprochen und durch hilfreiche Unterlagen (Liste mit Ansprechpersonen für bestimmte Themen, aktuelle Förderungen, etc.) ergänzt. Außerdem wurden die Ideen der ImpulsPlattform nach Themen geclustert, bewertet und Strategien und Oberziele formuliert. In der Plattform wurden auch Impulse für AgendaProjektideen erarbeitet. Z.B: zur

Grätzelidentität, Aufbau von Grätzelnetzwerken, Einbeziehung migrantischer Bevölkerung, etc

Zu jedem der drei Schwerpunktthemen gibt es nun Ideen und Anregungen für den AgendaProzess.

Tipps dazu aus der SteuerungsGruppe:

- Für den Themenschwerpunkt „interkultureller Dialog“ könnte die LA21 Plus Donaustadt Menschen aus der UNO-City als PartnerInnen gewinnen.
- Es wäre spannend, die zukünftigen Schwerpunkte der LA21 Plus Donaustadt in der SteuerungsGruppe zu diskutieren.

Weitere Vorgehensweise mit den Ergebnissen der ImpulsPlattform:

Im nächsten Treffen der SteuerungsGruppe wird das Schwerpunktthema „Stadtteile für Jung und Alt“ diskutiert. Gemeinsam sollen thematische Anknüpfungspunkte für die Donaustadt eruiert werden, Aktivitäten dazu entwickelt und mögliche Schwerpunkte für den weiteren AgendaProzess herauskristallisiert werden. Zu dieser Diskussion lädt das AgendaTeam auch externe ExpertInnen ein.

Das Schwerpunktthema „Interkultureller Dialog“ soll beim darauffolgenden Treffen der Steuerungsgruppe in ähnlicher Weise bearbeitet werden.

Das Schwerpunktthema „Nachhaltige Mobilität und öffentlicher Raum“ soll vorerst von der AgendaGruppe Rad beleuchtet werden und in weiterer Folge in der SteuerungsGruppe präsentiert werden.

(3) Berichte von laufenden AgendaAktivitäten

Stadtteilnetzwerk Hirschstetten

Das Netzwerk möchte sich in diesem Jahr mit dem öffentlichen Raum und seinen Aufenthaltsqualitäten beschäftigen. Lärmkonflikte an verschiedenen Stellen im Stadtteil und Vandalismus rund um den ACTiN Park sind aktuelle Themen; das Netzwerk möchte diese Themen jedoch nicht in den Vordergrund stellen sondern vielmehr mittels Aktivitäten wie Nachbarschaftsfeste BewohnerInnen sensibilisieren und somit das Konfliktpotential verringern. Auch der bevorstehende Umbau im Zuge der Straßenbahn Verlängerung (Linie 26) wird als Chance gesehen und könnte vom Stadtteilnetzwerk aufgegriffen werden.

Weiters sind Aktivitäten in Folge des Projektes „SALTo – gut und selbstbestimmt älter werden im Stadtteil“ angedacht. Das bereits vorhandene Vitalbild zum Quadenviertel, welches Angebote für Ernährung, Bewegung, Soziales etc. im Stadtteil sichtbar macht, könnte im Rahmen einer Stadtteilwebsite interaktiv vermittelt werden.

Auftaktveranstaltung LA 21 Plus Donaustadt

Am 4. März 2010 findet die Auftaktveranstaltung der LA21 Plus Donaustadt statt, und zwar von 17.30 bis 20.30 Uhr in der AHS Heustadelgasse. Die Veranstaltung dreht sich rund um das Thema „Stadtteile für Jung und Alt“. Eine bunte Mischung aus Musik, thematischen Impulsen, Dialog und Kulinarik zeigt die Vielfalt der Zugänge und Ideen zu diesem Thema.

Alle Mitglieder der Steuerungsgruppe sind natürlich herzlich eingeladen an der Auftaktveranstaltung teilzunehmen!

Stadtteilschwerpunkt Stadlau

Das Team der LA21 Plus startet auf Basis der in der SteuerungsGruppe bereits präsentierten Sozioanalyse zu Stadlau derzeit mit den MultiplikatorInnen-Interviews.

Das nächste Treffen der SteuerungsGruppe findet am 23. März 2010 von 14.30 bis 16.30 Uhr im großen Sitzungssaal der BV Donaustadt statt.

Wien, 24.02.2010, LA21 Plus Team